



Blick in die Stiftsbibliothek Zeitz

Nach einem Stadtspaziergang durch die Zeitzer Altstadt, vorbei auch am Franziskanerkloster, heute »Kulturkirche«, erreichten wir unser Wirtshaus am Rossmarkt, wo wir angenehm pausierten. An der Michaeliskirche erwarteten uns anschließend zwei Zeitzerinnen in historischen Kostümen. Karin Sieg und Ines Enzmann aus der Kunst- und Kulturgruppe der Evangelischen Kirchengemeinde Zeitz führten uns engagiert und kenntnisreich durch die Michaeliskirche und deren Pfarrbibliothek. Die Michaeliskirche war erst zum Reformationsjubiläum 2017 komplett saniert worden. Die ursprünglich romanische Basilika (Ersterwähnung 1154) wurde in der frühen und späten Gotik jeweils überformt und weist in ihrer Nonnenkapelle noch wichtige Fresken aus dieser Zeit auf. Heute ist die Michaeliskirche das evangelische Zentrum von Zeitz. Auch hier ein besonderer Schatz: In der Pfarrbibliothek wurde 1882 ein außerordentlich seltener Plakatdruck der Lutherischen Thesen aus dem Jahr 1517 entdeckt. Den konnten wir im Evangelischen Gemeindezentrum an der Michaeliskirche in einem gesonderten, eigens gesicherten Raum bewundern. Die Begeisterung unserer beiden Führerinnen für ihre Kirche, für die Bibliothek sprang auf uns über, und wir verbrachten auch hier 90 spannende, uns begeisternde Minuten.

ANNETTE SEEMANN

## Vereinshütte auf dem Weihnachtsmarkt

Sechs Stunden lang konnten wir am Freitag, den 11. Dezember 2020, die Vereinshütte der Stadt Weimar auf dem Markt nutzen, um unsere GAAB und ihr Engagement für die Herzogin Anna Amalia Bibliothek vorzustellen. Neben unseren neuen Flyern und einigen SupraLibros-Heften haben wir selbstgefertigte Papierengel, Briefumschläge, fadengebundene Oktav-Hefte, verschiedene Anhänger (Engel, Tannenbäume und Sterne) und Fröbelsterne an die Passanten gebracht. Betreut wurde der Stand von fünf GAAB-Mitgliedern, die auch die kleinen Kunstwerke aus Papier gestaltet hatten: Susanne Wenzel, Ilse Ulrich, Gesina Malisius, Ulrike Trenkmann und Katharina Hofmann. Die GAAB-Vorsitzende Annette Seemann verstärkte das Team am Vormittag. Der Andrang am Stand hielt sich coronage-schuldet natürlich in Grenzen. Trotzdem konnten wir uns am Ende des Tages über 320 Euro in der Spendenbox freuen.

KATHARINA HOFMANN

Papierengel aus alten Gesangbüchern

